

AMTSBLATT FÜR DIE STADT SALZKOTTEN



24. Jahrgang, Nr. 5
Herausgegeben am 03.04.2013

Inhalt

- 1.) Konzept „Bäuerlicher Bürgerwindpark“ im Stadtgebiet Salzkotten
 - Einladung zur Informationsveranstaltung am 09.04.2013

Herausgeber: Stadt Salzkotten, Der Bürgermeister,
Postfach 15 62, 33146 Salzkotten,
Telefon (0 52 58) 5 07-0

Interessenten können das Amtsblatt kostenlos bei der Stadtverwaltung abholen bzw. sich gegen Erstattung der Portokosten zusenden lassen. Zudem besteht die Möglichkeit das Amtsblatt im Internet unter www.salzkotten.de abzurufen.

STADT SALZKOTTEN
DER BÜRGERMEISTER



An alle
Einwohnerinnen und Einwohner
der Stadt Salzkotten

Salzkotten, 02.04.2013

Einladung zur Informationsveranstaltung am 09.04.2013 zur Vorstellung des Konzeptes eines 'Bäuerlichen Bürgerwindparks' im Stadtgebiet von Salzkotten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat im September 2010 als Konsequenz auf den Atomunfall in Japan die Energiewende beschlossen. Ein Schwerpunkt hierbei ist der Austausch des nuklearen Energieträgers durch erneuerbare Energien und hier insbesondere auch durch Windenergie.

Die Stadt Salzkotten hat dies in Verbindung mit der Überarbeitung des Windenergieerlasses des Landes Nordrhein-Westfalen zum Anlass genommen, die Möglichkeiten für die Windenergie in ihrem Stadtgebiet zu überprüfen. Der Bau- und Planungsausschuss hat Ende 2011 den Auftrag zur Untersuchung von möglichen potentiellen Konzentrationszonen für weitere Windenergieanlagen an das Büro WWK, ein unabhängiges und überregionales Planungsbüro, vergeben. Daneben wurde eine avifaunistische Kartierung in Auftrag gegeben, um eine Beurteilung des Vogelgeschehens in den fraglichen Gebieten vornehmen zu können.

Die Gutachten stehen kurz vor ihrem Abschluss und sollen in einer Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses des Rates der Stadt Salzkotten am 09.04.2013 vorgestellt werden. Es ist dann über mögliche weitere Windvorranggebiete zu diskutieren. Nach Änderung des Flächennutzungsplanes könnten Flächen dargestellt und für eine Windenergienutzung aktiviert werden.

Zur Frage der weiteren Nutzung der Windvorranggebiete bietet sich das Konzept des „Bäuerlichen Bürgerwindparks“ an.

Das „Bäuerliche“ steht für das Flächeneigentum und „Bürger“ für die Akzeptanz und Teilhabe.

Das heißt, Grundstückseigentümer und Bürger entwickeln gemeinsam mit der Kommune den Windpark und **bauen und betreiben** ihn selbst. Hierdurch verbleibt eine höchstmögliche Wertschöpfung aus der Windenergie regional vor Ort.

Die Initiatoren behalten bei dem gesamten Projekt stets die volle Entscheidungskompetenz. Durch die planerische und auch finanzielle Teilhabe am Wind-Projekt wird eine hohe Akzeptanz bei den Betroffenen geschaffen.

- 2 -

Es ist uns gelungen, Herrn Heinz Thier als Geschäftsführer der BBWind Projektberatungsgesellschaft, einer Tochtergesellschaft des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, als Referenten zu gewinnen. Er wird die Vorteile eine „Bäuerlichen Bürgerwindparks“ erläutern.

Die Informationsveranstaltung findet am

**Dienstag, dem 09.04.2013, 20:00 Uhr,
in der Sälzerhalle, Salzkotten, Upsprunger Straße 1**

statt.

Im Vorfeld findet um 18:00 Uhr die öffentliche Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses des Rates der Stadt Salzkotten ebenfalls in der Sälzerhalle statt. Hier wird die Untersuchung von möglichen potentiellen Konzentrationszonen für weitere Windenergieanlagen vorgestellt.

Über Ihre Teilnahme und eine rege Diskussion freue ich mich schon jetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Dreier